



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT,
RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSSOZIOLOGIE
(PROF. DR. ARMIN ENGLÄNDER)

DR. KRISTINA PETERS



Vergeltung, Reue, Prävention: Strafe in der modernen Gesellschaft

Grundlagenseminar im Wintersemester 2021/2022

Die Strafe ist das empfindlichste Mittel, mit dem der Staat seinen Bürgerinnen und Bürgern entgegentreten kann. Doch wendet man sich den grundlegenden Fragen zu, wird es schnell vage: Was ist eine Strafe überhaupt? Was rechtfertigt sie? Und wie verändert sich diese soziale Institution in unserer modernen Gesellschaft, die in den letzten Jahrzehnten einen so rasanten Wandel durchlaufen hat? Wie kann, wie sollte sie sich verändern?

Was zählt überhaupt zur „Strafe“ – auch die Untersuchungshaft, der öffentliche Strafprozess, die Reaktionen in den (sozialen) Medien oder dem jeweiligen Umfeld? Und warum wird gestraft? Geht es um Vergeltung, um die Verhütung künftiger Straftaten, um das persönliche Reueerlebnis des Täters bzw. der Täterin? Oder hat gar die Gesellschaft eine „Lust am Strafen“? Und treffen Strafen eigentlich alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen? Welche Rolle spielen Herkunft, Hautfarbe, Bildungsstand? Darüber hinaus scheint eine Reflexion über das „Wie“ des Strafens angezeigt. In Anbetracht hoher Kosten und Rückfallquoten lohnt es etwa zu fragen, ob die Verhängung von Gefängnisstrafen weiterhin zeitgemäß ist: Kommt die moderne Gesellschaft in Zukunft möglicherweise ohne Gefängnisse aus – und wie könnten Alternativen aussehen?

Das Seminar hinterfragt vermeintliche Selbstverständlichkeiten und geht vor dem Horizont der modernen Gesellschaft der Frage nach, was Strafen ist, was es sein kann und was es sein sollte.

Vorbesprechung

und Themenvergabe: **18.10.2021**, 16 Uhr, Bibliothek für Rechtsphilosophie (Ludwigstr. 29, 1. Stock, Raum 109)¹

Seminar: Blockveranstaltung im **Januar/Februar 2022**

Die schriftliche Seminararbeit ist bis zum **28.02.2022** einzureichen. Strafrechtliche Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme an dem Seminar nicht erforderlich.

¹ Sollte eine Präsenzveranstaltung pandemiebedingt nicht möglich sein, werden den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig per Mail ZOOM-Einwahldaten zugesendet.